

Kreis Emsland
Gemeinde Papenburg
Gemarkung Aschendorf
Flur 10
Maßstab 1:1000

Der Stadt Papenburg
unter den Bedingungen des RdErt. v. 17. 3. 1976 (Hds. MBl. 1976 S. 373) Gült.
Mod. 149/139 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen
- Außenstelle Papenburg
A. Nr. 393 / 80

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 16.4.1980). Sie sind hinsichtlich der Darstellung
der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit
ist einwandfrei möglich.

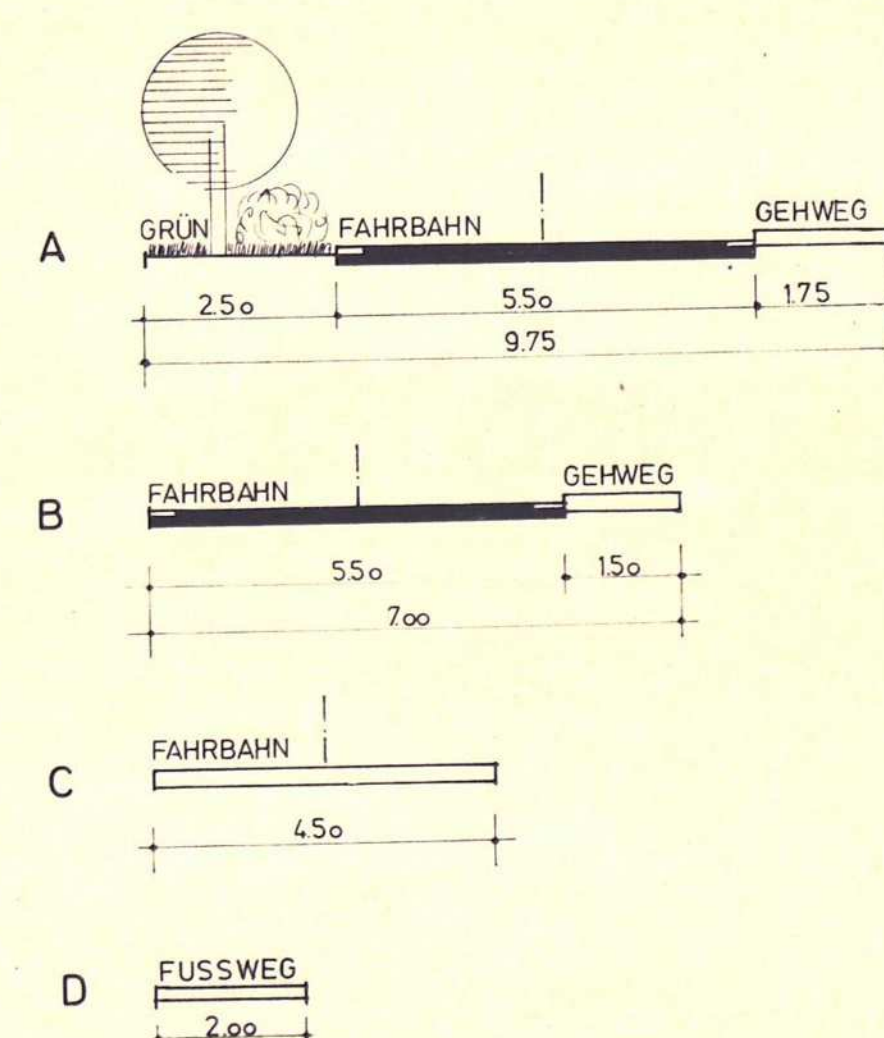


Papenburg, den 20. 11. 1979
Katasteramt

Hell
Leitender Vermessungsdirektor

Die Flurstücke unterliegen der
Flurbereinigung AH. 106

STRASSENQUERSCHNITTE M = 1:100



SATZUNG

Zum Bebauungsplan Nr. 61 „Westlich Bokeler Strasse II“

der Stadt Papenburg

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung
vom 18.10.1977 (NGVB1. S. 497) in Verbindung
mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BauG) vom
18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch
das Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), und der Bau-
nutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 174)
und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
hat der Rat der Stadt Papenburg am 8.5/16.10.1980 folgende
Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Bebauung des im nebenstehenden Bebauungsplan ange-
gebenen Geltungsbereiches sind die durch Zeichnung, Farbe und
Text getroffenen Festsetzungen verbindlich.

§ 2

(Höhenlage der baulichen Anlagen)

Die Oberkante des Fußbodens im Erdgeschoss der Hauptgebäude
darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als
0,50 m über der Bürgersteighöhe liegen.

§ 3

(Nebenanlagen)

Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume und Feuer-
stätten (§ 12 Abs. 1 NBauO) sind nicht an Grundstücksgrenzen
zulässig, die an öffentlichen Verkehrsflächen liegen.

§ 4

(Ausnahmen)

Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die
Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt
Papenburg gem. § 31 Abs. 1 BBauG Ausnahmen zulassen:

1. Stellung baulicher Anlagen
- Abweichung von der Firststrichung um 90° -

2. Höhenlage der baulichen Anlagen
- Abweichung bis zu 0,5 m -

§ 5

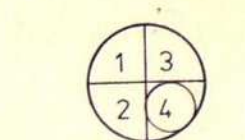
(Ordnungswidrigkeiten)

Gemäß § 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom
18.10.1977 (NGVB1. S. 497) handelt ordnungswidrig, wer vor-
sätzlich oder fahrlässig in den Festsetzungen dieses Bebauungs-
planes zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer
Geldbuße bis zu DM 5.000,- geahndet werden.

LEGENDE



Allgemeines Wohngebiet



- 1 = Geschosßzahl z.B. II = Höchstgrenze
- 2 = Bauweise z.B. o = offen
z.B. Δ = nur Einzel- und Doppel-
häuser zulässig
- 3 = Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,4
- 4 = Geschosßflächenzahl (GFZ) z.B. 0,8



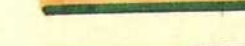
Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



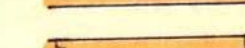
Baugrenze



öffentl. Verkehrsfläche mit Begrenzungslinie



Wohnweg (befahrbar nur für Anlieger)



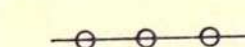
Fußweg



öffentl. Parkfläche



Stellung baulicher Anlagen / längere Mittelachse des Hauptbaukörpers Firststrichung



Abgrenzung unterschiedl. Stellung baul. Anlagen
Sichtdreieck, Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen,
Bewuchs und sichtbehindernde Gegenstände 0,80 m
über OK. fertiger Straße



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
zu erhaltende Strauchgruppen gem. § 9 (1) 25b BBauG



zu erhaltende Bäume gem. § 9 (1) 25b BBauG



anzulegende Baumpflanzung gem. § 9 (1) 25a BBauG



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE:



Verkehrsgrün



private Grünfläche (vorhanden)



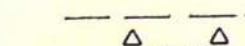
Schutzgrün (flächenhafte Anpflanzung gem. § 9 (1)
25a BBauG) - öffentlich -



Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (vorhanden)



Querschnitte



Wasserfläche

BEBAUUNGSPLAN NR. 61 „WESTLICH BOKELER STRASSE II“

DER STADT PAPENBURG

Der Rat der Stadt Papenburg hat am 20.02.80 gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.08.1976
(BGBl. I S. 2256) * die Aufstellung dieses Planes beschlossen
* zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)

Der Bürgermeister

Niedelme

Für die Bearbeitung des Planentwurfes

Papenburg, den 20.11.1979

Der Stadtdirektor

Weser-Ems

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung gemäß § 20 BBauG hat dieser Bebauungsplan
in der Zeit vom 18.02.80 bis 05.03.80 öffentlich ausgestellt
Der Erörterungstermin fand am 06.03.80 statt

Der Bebauungsplan mit Begründung hat einen Monat vom 13.03.80 bis 14.04.80
einschließlich öffentlich ausgestellt
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 05.03.80 öffentlich
bekanntgemacht

Papenburg, den 10.11.80

Der Stadtdirektor

Weser-Ems

Der Bebauungsplan ist gemäß § 16 BBauG am 16.10.80 durch den Rat der
Stadt Papenburg als Satzung beschlossen worden

Papenburg, den 10.11.80

Der Stadtdirektor

Weser-Ems

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit
Verfügung
vom 3. MRZ 1981
308.8-11102-54041
ohne Auflagen genehmigt worden
3. MRZ 1981



Die mit der vorstehenden Verfügung der Bezirksregierung Weser-Ems
ausgesprochene Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG
am im Amtsblatt des Landkreises Emsland öffentlich bekanntgemacht
worden. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten

Papenburg, den

Der Stadtdirektor